



Angebot zum Internationalen Tag der Sichtbarkeit von Trans* Personen Online Workshop

Am 31. März ist der Transgender Day of Visibility (TDoV). Erstmals ins Leben gerufen hat ihn die Aktivistin Rachel Crandall 2009 in den USA. Mittlerweile wird er in vielen Ländern begangen. Der TDoV widmet sich der Sichtbarkeit der Errungenschaften von Trans* und abinären Personen. Ebenso geht es um eine Sensibilisierung für den Weg, der noch gegangen und auch erkämpft werden muss, um eine Trans*gerechtigkeit zu erlangen.

Anlässlich des International Transgender Day of Visibility - der eigentlich jeden Tag begangen werden sollte - bieten wir einen Online-Workshop an.

Inhalt und Ziele

Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen:

LSBTIQ* - was genau bedeutet das T und wie steht es um die Sichtbarkeit?

Welche Herausforderungen gibt es in den pädagogischen Angeboten / dem pädagogischen Alltag?

Wie kann eine trans* sensible Arbeit aussehen? Wie kann es gelingen Cisnormativität und das immer noch feststehende binäre Modell der Geschlechter zu durchbrechen?

Wir werden uns mit verschiedenen Methoden den Fragen annähern.

Nach dem Workshop erhalten die Teilnehmenden die aufbereiteten Workshopinhalte sowie eine Literatur- und Medienliste.

Rahmen und Anmeldung

Der Workshop:

- richtet sich an pädagogisch tätige Personen
- findet online statt
- am Freitag, den 23. April
- von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- ist kostenlos
- Anmeldung bis 15. April per Email an kanz@aidshilfe.org

Veranstalterin: Fachstelle für Sexualität und Gesundheit – Aidshilfe Münster e.V.

Referentin: Christine Kanz
Diplom Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin; Master of Arts (M.A.),
Sexualpädagogin (isp/gsp)